

An den Tit. leitenden Ausschuss der Eisenbahnunternehmung Effretikon-Wetzikon- Hinweil

Objekttyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates
der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft**

Band (Jahr): **27 (1879)**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

An den Tit. leitenden Ausschuss der Eisenbahnunternehmung Effretikon-Wetzikon-Hinwil.

Tit.!

Während der Winterfahrplanperiode (1. Januar bis 1. Juni und 15. Oktober bis 31. Dezember) wurden täglich 2 Personenzüge und 1 gemischter Zug, und während der Sommerfahrplanperiode (1. Juni bis 15. Oktober) täglich 3 Personenzüge und 1 gemischter Zug in beiden Richtungen ausgeführt.

Diese Züge haben im Ganzen 55,488 Zugskilometer zurückgelegt (1878 bei 5 Zügen im Sommer und 4 Zügen im Winter in beiden Richtungen: 63,581 Zugskilometer).

Einnahmen und Statistik des Verkehrs.

1. Einnahmen.

1878 (23 Kilometer)				1879 (23 Kilometer)			Mehreinnahme | Mindereinnahme gegenüber 1878			
Fr.	Cts.	Prozente		Fr.	Cts.	Prozente	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
			A. Unmittelbare Betriebseinnahmen:							
68,915	65	50.01	1. Personentransport	66,243	48	50.16	—	—	2,672	17
2,324	36	1.69	2. Gepäcktransport	2,213	70	1.68	—	—	110	66
2,940	80	2.13	3. Viehtransport	2,614	54	1.98	—	—	326	26
58,633	59	42.55	4. Gütertransport	56,407	35	42.71	—	—	2,226	24
132,814	40	96.38	Total	127,479	07	96.53	—	—	5,335	33
4,991	11	3.62	B. Mittelbare Betriebseinnahmen							
137,805	51	100	. . . . . Totaleinnahmen	132,057	27	100	—	—	5,748	24

2. Frequenz und Einnahmen nach den Rechnungsrubriken.

	Transportquantitäten				Einnahmen					
	1878		1879		1878		1879			
	Personen	Prozente	Personen	Prozente	Fr.	Cts.	Prozente	Fr.	Cts.	Prozente
I. Personentransport.										
Zur gewöhnlichen Fahrtaxe:										
Einfache Fahrt . . . II. Klasse . . .	3,236	1.89	3,295	1.95	3,869.	73	5.61	3,076	86	4.64
„ „ . . . III. „ . . .	47,322	27.57	44,091	26.06	22,565.	95	32.74	20,381	76	30.77
Zu ermässigten Fahrtaxen:										
Mit Güterzügen . . . II. „ . . .	121	0.07	179	0.10	66.	25	0.10	69	60	0.10
„ „ . . . III. „ . . .	4,080	2.38	4,832	2.85	1,248.	35	1.81	1,386	65	2.09
Hin- und Rückfahrt . . . II. „ . . .	6,768	3.94	7,176	4.24	3,993.	34	5.79	4,131	12	6.24
„ „ „ . . . III. „ . . .	97,530	56.82	94,910	56.10	34,373.	68	49.88	34,251	51	51.71
Abonnementsbillete . . . II. „ . . .	3,240	1.89	8,020	4.74	612.	06	0.89	1,004	25	1.52
„ „ . . . III. „ . . .	5,770	3.36	3,158	1.87	677.	97	0.98	599	76	0.90
Militär- und Polizeitransporte III. „ . . .	1,318	0.77	1,378	0.81	473.	73	0.69	528	05	0.80
Gesellschafts-, Schul- u. Lustfahrten II. „ . . .	67	0.04	27	0.02	44.	60	0.07	34	40	0.05
„ „ „ „ III. „ . . .	2,176	1.27	2,126	1.26	989.	99	1.44	779	52	1.18
Total . . .	171,628	100	169,192	100	68,915.	65	100	66,243	48	100
Rekapitulation nach Klassen: II. Klasse . . .										
„ „ „ III. „ . . .	13,432	7.88	18,697	11.05	8,585.	98	12.46	8,316	23	12.55
„ „ „ III. „ . . .	158,196	92.17	150,495	88.95	60,329.	67	87.54	57,927	25	87.45
Total . . .	171,628	100	169,192	100	68,915.	65	100	66,243	48	100
II. Gepäcktransport										
	Tonnen		Tonnen							
	340	.	355	.	2,324.	36	.	2,213	70	.
III. Viehtransport.										
	Stück		Stück							
Klasse I	72	1.22	45	1.13	2,940.	80	.	2,614	54	.
„ II	2,074	35.15	1,816	45.56						
„ III	1,896	32.14	1,856	46.56						
„ IV	1,858	31.49	269	6.75						
Total . . .	5,900	100	3,986	100	2,940.	80	.	2,614	54	.
IV. Gütertransport.										
	Tonnen		Tonnen							
Eilgut	1,516	5.92	1,517	6.16	56,212.	28	95.87	52,600	66	93.25
Normalklasse I	1,518	5.93	1,420	5.77						
„ II	5,511	21.52	4,793	19.48						
Wagenladungsklasse A	1,027	4.01	1,091	4.43						
„ B	3,779	14.76	4,618	18.77						
„ C	1,825	7.13	1,330	5.41						
„ D	2,688	10.49	2,718	11.04						
„ E	7,745	30.24	7,122	28.94						
Lokalspesen (Waag-, Lad-, Lager-, Zu- und Abfuhrgebühren, Nachnahme-Provision etc.) . . . . .	.	.	.	.	2,421.	31	4.13	3,806	69	6.75
Total . . .	25,609	100	24,609	100	58,633.	59	100	56,407	35	100
V. Mittelbare Betriebseinnahmen										
					4,991.	11	.	4,578	20	.
Gesamt-Total der Einnahmen . . . . .	.	.	.	.	137,805.	51	.	132,057	27	.

3. Durchschnittsergebnisse.

(Bahnlänge: 23 Kilometer.)		1878	1879
Personentransport.			
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer	Franken	2,996.33	2,880.14
„ „ Reisenden	„	0.40	0.39
„ „ „ und Bahnkilometer	Centimes	4.28	3.87
Zahl der Personenkilometer		1,608,871	1,710,915
Jeder Reisende hat befahren im Durchschnitt beider Klassen	Kilometer	9.37	10.11
Auf die ganze Bahnlänge bezogen kommen im Total	Reisende	69,951	74,388
Auf jeden Bahnkilometer kommen	„	7,462	7,356
„ „ Personen-Wagenachsenkilometer kommen	„	5.35	6.90
Gepäcktransport.			
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer	Franken	101.06	96.25
„ „ Tonne	„	6.84	6.24
„ „ Tonnenkilometer	Centimes	60.88	54.44
„ „ Reisenden	„	1.35	1.31
Zahl der Tonnenkilometer		3,818	4,066
Jede Tonne hat befahren	Kilometer	11.23	11.45
Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen	Tonnen	166	177
Auf jeden Bahnkilometer kommen	„	15	15
„ „ Reisenden „	Kilogr.	1.98	2.10
Viehtransport.			
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer	Franken	127.86	113.68
„ „ Stück	„	0.50	0.66
„ „ Tonnenkilometer	Centimes	31.71	31.50
Zahl der Tonnenkilometer		9,275	8,299
Gütertransport.			
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer	Franken	2,549.29	2,452.50
„ „ Tonne	„	2.29	2.29
„ „ Tonnenkilometer	Centimes	15.54	16.26
Zahl der Tonnenkilometer		377,247	346,858
Jede Tonne hat befahren	Kilometer	14.73	14.09
Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen	Tonnen	16,402	15,081
„ jeden Bahnkilometer kommen	„	1,113	1,070
„ „ Güter-Wagenachsenkilometer (Gepäck und Vich inbegriffen) kommen	„	0.97	1.02
Unmittelbare Betriebseinnahmen.			
Total per Bahnkilometer	Franken	5,774.54	5,542.57
Mittelbare Betriebseinnahmen.			
Betreffniss per Bahnkilometer	Franken	217.00	199.05
Total-Einnahme per Bahnkilometer	„	5,991.54	5,741.62

4. Frequenz und Einnahmen nach den Monaten.

	Transportquantitäten											
	Per- sonen	Gepäck	Vieh	Güter								Total
				Zahl	Tonnen	Stück	Eilgut	Klasse I	Klasse II	Klasse A	Klasse B		Klasse C	Klasse D	Klasse E
				Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
Januar . .	12,370	22	313	104	138	401	141	397	107	70	327	1,685
Februar . .	10,746	21	255	118	129	503	107	391	107	144	487	1,986
März . . .	14,403	25	338	129	130	433	125	473	128	229	686	2,333
April . . .	15,388	29	375	126	112	400	83	318	116	229	785	2,169
Mai	14,757	33	313	128	118	431	78	450	114	165	705	2,189
Juni	14,902	29	323	116	112	324	69	377	77	170	854	2,099
Juli	14,687	34	252	124	113	394	66	377	110	120	784	2,088
August . . .	16,918	40	303	127	111	335	81	309	110	146	638	1,857
September .	15,709	33	389	125	108	370	99	401	117	138	702	2,060
Oktober . .	15,360	34	430	156	143	487	67	497	158	867	529	2,904
November . .	12,787	30	368	128	116	381	45	304	91	354	374	1,793
Dezember . .	11,165	25	327	136	90	334	130	324	95	86	251	1,446
Total	169,192	355	3,986	1,517	1,420	4,793	1,091	4,618	1,330	2,718	7,122	24,609
gegenüber 1878:												
mehr . . . .	.	15	.	1	.	.	64	839	.	30	.	.
weniger . .	2,436	.	1,914	.	98	718	.	.	495	.	623	1,000

	Einnahmen															
	Personen		Gepäck		Vieh		Güter		Mittelbare Betriebs- einnahmen		Total		Bruttoeinnahme per Kilometer			
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	1879.		1878.	
													Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Januar . .	4,883	54	136	24	216	34	4,092	86	.	.	9,328	98	405	61	399	58
Februar . .	4,317	08	133	07	135	01	4,893	72	.	.	9,478	88	412	12	399	87
März	5,749	28	159	73	194	77	5,479	32	.	.	11,583	10	503	61	442	15
April	5,838	63	175	30	193	19	4,816	69	.	.	11,023	81	479	30	454	38
Mai	5,836	23	205	46	197	77	4,961	22	.	.	11,200	68	486	99	478	85
Juni	6,279	16	187	13	210	56	4,521	41	.	.	11,198	26	486	88	493	60
Juli	5,960	34	203	74	180	34	4,608	29	.	.	10,952	71	476	20	568	28
August . . .	6,717	71	236	67	196	10	4,228	37	.	.	11,378	85	494	73	553	40
September .	5,879	14	205	77	256	04	4,489	05	.	.	10,830	—	470	87	527	73
Oktober . .	6,071	83	216	67	350	36	6,489	97	.	.	13,128	83	570	82	569	13
November . .	4,214	82	186	89	249	90	4,255	55	.	.	8,907	16	387	27	427	59
Dezember . .	4,495	72	167	03	234	16	3,570	90	.	.	8,467	81	368	17	459	98
Jan.—Dez.	.	.	.	.	.	.	.	.	4,578	20	4,578	20	199	05	217	00
Total	66,243	48	2,213	70	2,614	54	56,407	35	4,578	20	132,057	27	5,741	62	5,991	54
gegenüber 1878:																
mehr . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
weniger . .	2,672	17	110	66	326	26	2,226	24	412	91	5,748	24	249	92	.	.

5. Frequenz und Einnahmen nach den Stationen.

	Per- sonen	Ge- päck Tonnen	Vieh Stück	Güter			Total- einnahme		Differenz gegenüber 1878		Rang- ordnung der Stationen	
				Versandt Tonnen	Empfang Tonnen	Total Tonnen	Fr.	Cts.	Personen	Güter Tonnen	nach	
											Per- sonen- zahl	Güter- ge- wicht
Effretikon	13,315	6	251	3,499	238	3,737	12,739	15	+ 2,832	+ 867	6	3
Illnau	16,490	32	631	379	1,062	1,441	9,043	57	- 2,896	- 251	3	7
Fehraltorf	17,050	24	327	688	1,548	2,236	13,560	37	- 407	- 11	2	5
Pfäffikon	33,127	74	656	1,262	5,720	6,982	34,722	34	- 2,121	+ 2,383	1	1
Kempton	16,470	33	107	1,210	4,341	5,551	21,260	59	- 42	+ 666	4	2
Wetzikon	13,279	18	249	300	1,907	2,207	9,028	56	- 1,073	- 673	7	6
Hinweil	16,058	30	172	681	1,814	2,495	17,805	57	+ 2,767	+ 33	5	4
Nordostbahn, Zürich- Zug-Luzern, Bötzbahn u. fremde Bahnen	39,060	111	1,285	13,943	5,332	19,275	—	—	- 1,081	+ 2,726		
Rundfahrten	198	.	.	.	.	.	9,126	82	- 215	—		
Transitverkehr	4,145	27	308	2,647	2,647	5,294	192	10	- 200	- 7,740		
Mittelbare Betriebsein- nahmen . . . . .	.	.	.	.	.	.	4,578	20				
Total	169,192	355	3,986	24,609	24,609	.	132,057	27				

6. Verkehr mit andern Bahnen und Transitverkehr.

I. Direkter Verkehr von Effretikon- Hinweil.	Von Effretikon-Hinweil		Nach Effretikon-Hinweil		Total		Differenz gegenüber 1878	
	Personen	Güter	Personen	Güter	Personen	Güter	Personen	Güter
	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen
Nordostbahn	36,999	2,240	36,849	8,681	73,848	10,921	- 2,190	+ 1,709
Zürich-Zug-Luzern	153	259	114	150	267	409	- 99	+ 10
Bötzbahn und weiter gelegene Bahnen	71	118	33	1,022	104	1,140	+ 9	+ 30
Verein. Schweizerb. u. " " "	2,802	2,507	2,045	2,640	4,847	5,147	- 739	+ 192
Tössthalbahn	4	—	3	—	7	—	+ 1	- 68
Wädenswil-Einsiedeln	5	7	9	22	14	29	+ 14	+ 5
Centralbahn und weiter gelegene Bahnen	24	194	7	1,221	31	1,415	- 16	+ 826
Gr. Bad. Bahn	4	7	—	207	4	214	- 2	+ 22
Total	40,062	5,332	39,060	13,943	79,122	19,275	- 3,022	+ 2,726
II. Transitverkehr über Effretikon- Hinweil.	Von Vereinigten Schweizerbahnen		Nach Vereinigten Schweizerbahnen		Total		Differenz gegenüber 1878	
Nordostbahn	1,614	1,016	1,497	1,587	3,111	2,603	- 605	- 3,832
Verein. Schweizerb. u. weiter gelegene Bahnen	496	5	484	39	980	44	+ 370	- 36
Tössthalbahn u. Nationalbahn	7	—	3	—	10	—	+ 4	- 2
Gr. Badische Bahn	8	—	36	—	44	—	+ 31	—
Total	2,125	1,021	2,020	1,626	4,145	2,647	- 200	- 3,870
Gesamt-Total	42,187	6,353	41,080	15,569	83,267	21,922	- 3,222	- 1,144

7. Verkehr nach den Waarengattungen.

	1878	1879	Gegenüber 1878	
			mehr	weniger
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
A. Lebens- und Genussmittel:				
<i>a) Verbrauchsmittel.</i>				
I. In festem Zustande				
1. Getreide	2,936	3,724	788	.
2. Mehl- und Mühlenfabrikate, incl. Teigwaren	1,372	1,229	.	143
3. Kartoffeln und Gemüse	1,164	1,269	105	.
4. Baumfrüchte	310	284	.	26
5. Fleisch und Fleischwaren, Geflügel, Fische, Wildpret etc.	52	62	10	.
6. Butter und Schmalz	45	27	.	18
7. Käse und Zieger	274	296	22	.
8. Kaffee und Kaffee-Surrogate	83	61	.	22
9. Zucker	196	131	.	65
10. Tabak und Cigarren	43	65	22	.
II. In flüssigem Zustande	<i>6,475</i>	<i>7,148</i>	<i>673</i>	.
11. Milch, incl. condensirte . . . . .	.	.	.	.
12. Wein und Most	872	1,117	245	.
13. Bier	218	237	19	.
14. Branntwein und Liqueur	47	39	.	8
<i>b) Gebrauchsmittel</i>	<i>1,137</i>	<i>1,393</i>	<i>256</i>	.
15. Hausrath und Effekten	353	236	.	117
16. Bücher, Kunstgegenstände und Musikalien	26	18	.	8
	<i>379</i>	<i>254</i>	.	<i>125</i>
B. Brennmaterialien:	7,991	8,795	804	.
17. Brennholz	531	388	.	143
18. Holzkohlen.	37	39	2	.
19. Steinkohlen, Agglomérés, Braunkohlen, Coaks und Anthracit	2,139	2,182	43	.
20. Torf	38	12	.	26
	2,745	2,621	.	124
C. Baumaterialien:				
21. Bausteine und Pflastersteine	3,204	2,651	.	553
22. Backsteine, Ziegel, Dachschiefer	498	1,001	503	.
23. Kalk und Kalksteine	201	164	.	37
24. Cement	319	247	.	72
25. Gyps und Gypssteine	378	369	.	9
26. Asphalt	11	3	.	8
27. Bauholz, Sägewaaren, Parqueterie	1,536	899	.	637
28. Übriges Holz, Holzwaaren, auch Schwellen	652	432	.	220
	6,799	5,766	.	1,033
D. Metall-Industrie:				
29. Rohes und altes Eisen, Erze	68	36	.	32
30. Fabrizirtes Eisen und andere Metalle, Blech, Draht, Stabeisen	310	318	8	.
31. Eisenwaaren	342	274	.	68
32. Eisenbahnschienen und Räder nebst Zubehörde	17	53	36	.
33. Maschinen und Maschinentheile	658	364	.	294
	1,395	1,045	.	350
Übertrag	18,930	18,227	.	703

Verkehr nach den Waarengattungen.

	1878	1879	Gegenüber 1878.	
			mehr	weniger
			Tonnen	Tonnen
Übertrag	18,930	18,227	.	703
E. Textil-Industrie:				
<i>a) in Baumwolle.</i>				
34. Baumwolle, roh	296	235	.	61
35. Garn und Tücher, roh	1,812	1,681	.	131
36. Baumwollwaaren (gefärbte und gedruckte), Broderien	288	287	.	1
37. Baumwollabfälle	69	51	.	18
<i>b) in Leinen, Hanf, etc.</i>	2,465	2,254	.	211
38. Leinengarn, Leinwand und Leinenwaaren	55	54	.	1
<i>c) in Seide.</i>				
39. Seide, roh, gezwirnt, Stoffe, Cocons, Abfälle, Floretseide	368	401	33	.
<i>d) in Wolle.</i>				
40. Wolle, rohe, Garn und Waaren, Abfälle	110	114	4	.
	2,998	2,823	.	175
F. Gerberei:				
41. Felle und Häute	53	65	12	.
42. Rinde und übrige Gerbstoffe	33	38	5	.
43. Leder und Lederwaaren	61	55	.	6
	147	158	11	.
G. Glas- und Thonfabrikation:				
44. Glas und Glaswaaren, Töpferwaaren (Steingut und Porzellan)	96	126	30	.
	96	126	30	.
H. Papierfabrikation:				
45. Hadern, Papiermasse (Holzstoff)	490	625	135	.
46. Papier und Carton	292	186	.	106
	782	811	29	.
I. Hilfsstoffe für die Landwirthschaft und Industrie:				
47. Eis	71	10	.	61
48. Salz	157	156	.	1
49. Erden aller Art (Kies und Sand)	135	44	.	91
50. Mineralöl	178	156	.	22
51. Vegetabilische Öle	27	24	.	3
52. Fett und Fettwaaren, Seife und Kerzen	114	100	.	14
53. Sprit	53	31	.	22
54. Farben, Farbwaaren und Droguerien	83	63	.	20
55. Chemische Produkte, excl. Düngmittel	359	322	.	37
56. Stärke und Stärkemehl	60	69	9	.
57. Heu und Stroh	49	127	78	.
58. Düngmittel	128	227	99	.
	1,414	1,329	.	85
K. Hilfsmittel zum Transport:				
59. Fahrzeuge, incl. Lokomotiven und Wagen.	92	71	.	21
60. Leere Gebinde und Emballagen	716	703	.	13
	808	774	.	34
Total	25,175	24,248	.	927
Nicht klassifizierte Waaren	434	361	.	73
Gesamt-Total	25,609	24,609	.	1,000

8. Chronologische Vergleichung des Verkehres und der Einnahmen.

	Bahnlänge	Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen			Bruttobetrag der unmittelbaren Einnahmen								Mittelbare Einnahmen per Bahnkilometer
		Personen	Gepäck	Güter	per Zugskilom.	per Wagenachsenkilometer	Per Bahnkilometer						
							Personen	Gepäck	Vieh	Güter	Total		
	Kilometer	Anzahl	Tonnen	Tonnen	Fr.	Cts.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
1876	9	116,138	134	18,562	2.39	15.43	4,243	84	220	2,683	7,230	67	
1877	23	75,784	143	14,796	1.79	16.05	3,068	90	132	2,296	5,586	139	
1878	23	69,951	166	16,402	2.09	18.90	2,997	101	128	2,549	5,775	217	
1879	23	74,388	177	15,081	2.30	21.20	2,880	96	114	2,453	5,543	199	

Ausgaben.

1878			1879	
Fr.	Cts.		Fr.	Cts.
122,291	85	a. Vertragsgemässe Entschädigung für die Besorgung des Betriebsdienstes	115,096	60
9,371	16	b. Miethzins für die Mitbenutzung der Station Effretikon	9,411	—
3,413	49	c. Miethzins für die Mitbenutzung der Station Wetzikon	3,235	17
4,298	59	d. Antheil an den Betriebs- und Unterhaltungskosten der Station Wetzikon	4,291	22
2,074	51	e. Verschiedenes	146	80
141,449	60	. . . . . Total der Ausgaben	132,180	79

Die Verminderung der Betriebsausgaben beruht im wesentlichsten Theile darauf, dass die im letztjährigen Bericht erwähnte Verminderung der Bahnzüge und die dadurch erzielte Ermässigung der Betriebsentschädigung an die Nordostbahn für das ganze Jahr 1879 zur Geltung kam, während dies im Vorjahr nur für 7 Monate der Fall war. Eine Reduktion der Ausgaben weist auch das Kapitel „Verschiedenes“ auf, indem die Bahn im Berichtsjahr von ausserordentlichen Schädigungen, wie sie im Jahr 1878 stattfanden, verschont blieb.

Finanzergebniss.

Das Finanzergebniss ist wiederum ein höchst unbefriedigendes. Die Einnahmen reichten ungeachtet der an dem Betrieb erzielten Ersparnisse nicht einmal zur Deckung der Betriebsausgaben aus, sondern es liegt wie im Vorjahr ein beträchtliches Betriebsdefizit vor, wie aus nachstehenden Ziffern erhellt:

1878.			1879.	
Fr. 137,805. 51	.	.	Einnahmen	Fr. 132,057. 27
„ 141,449. 60	.	.	Betriebsausgaben	„ 132,180. 79
<hr/>				<hr/>
Fr. 3,644. 09	.	.	Ausgabenüberschuss	Fr. 123. 52
„ 17,250. —	.	.	Statutengemässe Einlage in den Erneuerungsfond	„ 17,250. —
<hr/>				<hr/>
Fr. 20,894. 09	.	.	Betriebsdefizit	Fr. 17,373. 52
„ 53,310. 76	.	.	Verzinsung des Obligationenkapitals zu 5 ⁰ / ₀	„ 56,000. —
<hr/>				<hr/>
Fr. 74,204. 85	.	.		Fr. 73,373. 52
„ 940. 96	.	.	Hierzu Passivsaldo-Vortrag vom Vorjahr	„ 75,145. 81
<hr/>				<hr/>
Fr. 75,145. 81	.	.	Total-Defizit	Fr. 148,519. 33

Wenn auch zufolge theilweiser Erhöhung der Tarife, namentlich aber zufolge neuer Vereinbarungen der Nordostbahn mit den Vereinigten Schweizerbahnen über Instradierung des Güterverkehrs die Betriebseinnahmen im laufenden Jahre sich etwas günstiger gestalten, so ist doch nicht anzunehmen, dass das Jahresdefizit jemals ganz verschwinden werde. Die Verwaltungsorgane der Eisenbahnunternehmung Effretikon-Wetzikon-Hinweil werden daher ohne Zweifel dem steten Wachsen des Totaldefizits nicht gleichgültig zusehen, sondern sich ernstlich mit der Frage einer befriedigenden Regelung dieses Verhältnisses beschäftigen.

Genehmigen Sie, Tit., die Versicherung unserer vollkommenen Hochachtung.

Zürich, den 8. Juni 1880.

Namens der Direktion der Schweizerischen Nordostbahn-Gesellschaft:

Der Präsident:

Studer.